

# Rückblick auf große Tage: Der Weltmeister der Herzen und sein lockerer Nationalismus

Man trägt wieder schwarz-rot-gold, hierzulande. Alle jubeln, daß man sich nun endlich zum Vaterland bekennen dürfe, auch wenn unklar bleibt, wann das je verboten gewesen wäre. In Sachen Fußball gröhlen alle mit einer Stimme, ob Proll oder Werbe-managerIn, ob beim Fanfest, vorm Fernseher oder in der linken Szenekneipe. Deutschland ist wieder wer, Weltmeister in Sachen guter Laune nämlich, und braucht daher ewiggestrige Miesmacher und "Bedenkenträger" (Kicker) nicht mehr zu ertragen.

Von linksradikaler Seite konnte dem Wahn nicht viel entgegengesetzt werden. Man hat sich gegenseitig das Angeekeltsein bestätigt und ansonsten zur Kenntnis nehmen müssen, daß der lange Zeit selbstverständliche Antinationalismus in linken oder sonstwie "alternativen" Kreisen offenbar substanzlos war. In der Freiburger Innenstadt waren "Deutschpunks" zu sehen, und das notwendig gewordene Deutschlandfahnenverbot in der KTS rief jede Menge Unmut und Unverständnis hervor. Über Ursachen, Charakter und Gefährlichkeit des aktuellen Hypes um die Nation gehen die Meinungen auch bei denen weit auseinander, die zumindest wissen, daß sie dagegen sind. Grund genug, sich genau diesen Fragen zu widmen.



mehr infos unter [kts-freiburg.org](http://kts-freiburg.org)

**Vortrag & Diskussion mit Lars Quadfasel (Hamburg)  
Sonntag, 24.9.2006, 20 Uhr, KTS, Baslerstr. 103**

# Rückblick auf große Tage: Der Weltmeister der Herzen und sein lockerer Nationalismus

Man trägt wieder schwarz-rot-gold, hierzulande. Alle jubeln, daß man sich nun endlich zum Vaterland bekennen dürfe, auch wenn unklar bleibt, wann das je verboten gewesen wäre. In Sachen Fußball gröhlen alle mit einer Stimme, ob Proll oder Werbe-managerIn, ob beim Fanfest, vorm Fernseher oder in der linken Szenekneipe. Deutschland ist wieder wer, Weltmeister in Sachen guter Laune nämlich, und braucht daher ewiggestrige Miesmacher und "Bedenkenträger" (Kicker) nicht mehr zu ertragen.

Von linksradikaler Seite konnte dem Wahn nicht viel entgegengesetzt werden. Man hat sich gegenseitig das Angeekeltsein bestätigt und ansonsten zur Kenntnis nehmen müssen, daß der lange Zeit selbstverständliche Antinationalismus in linken oder sonstwie "alternativen" Kreisen offenbar substanzlos war. In der Freiburger Innenstadt waren "Deutschpunks" zu sehen, und das notwendig gewordene Deutschlandfahnenverbot in der KTS rief jede Menge Unmut und Unverständnis hervor. Über Ursachen, Charakter und Gefährlichkeit des aktuellen Hypes um die Nation gehen die Meinungen auch bei denen weit auseinander, die zumindest wissen, daß sie dagegen sind. Grund genug, sich genau diesen Fragen zu widmen.



mehr infos unter [kts-freiburg.org](http://kts-freiburg.org)

**Vortrag & Diskussion mit Lars Quadfasel (Hamburg)  
Sonntag, 24.9.2006, 20 Uhr, KTS, Baslerstr. 103**

# Rückblick auf große Tage: Der Weltmeister der Herzen und sein lockerer Nationalismus

Man trägt wieder schwarz-rot-gold, hierzulande. Alle jubeln, daß man sich nun endlich zum Vaterland bekennen dürfe, auch wenn unklar bleibt, wann das je verboten gewesen wäre. In Sachen Fußball gröhlen alle mit einer Stimme, ob Proll oder Werbe-managerIn, ob beim Fanfest, vorm Fernseher oder in der linken Szenekneipe. Deutschland ist wieder wer, Weltmeister in Sachen guter Laune nämlich, und braucht daher ewiggestrige Miesmacher und "Bedenkenträger" (Kicker) nicht mehr zu ertragen.

Von linksradikaler Seite konnte dem Wahn nicht viel entgegengesetzt werden. Man hat sich gegenseitig das Angeekeltsein bestätigt und ansonsten zur Kenntnis nehmen müssen, daß der lange Zeit selbstverständliche Antinationalismus in linken oder sonstwie "alternativen" Kreisen offenbar substanzlos war. In der Freiburger Innenstadt waren "Deutschpunks" zu sehen, und das notwendig gewordene Deutschlandfahnenverbot in der KTS rief jede Menge Unmut und Unverständnis hervor. Über Ursachen, Charakter und Gefährlichkeit des aktuellen Hypes um die Nation gehen die Meinungen auch bei denen weit auseinander, die zumindest wissen, daß sie dagegen sind. Grund genug, sich genau diesen Fragen zu widmen.



mehr infos unter [kts-freiburg.org](http://kts-freiburg.org)

**Vortrag & Diskussion mit Lars Quadfasel (Hamburg)  
Sonntag, 24.9.2006, 20 Uhr, KTS, Baslerstr. 103**

# Rückblick auf große Tage: Der Weltmeister der Herzen und sein lockerer Nationalismus

Man trägt wieder schwarz-rot-gold, hierzulande. Alle jubeln, daß man sich nun endlich zum Vaterland bekennen dürfe, auch wenn unklar bleibt, wann das je verboten gewesen wäre. In Sachen Fußball gröhlen alle mit einer Stimme, ob Proll oder Werbe-managerIn, ob beim Fanfest, vorm Fernseher oder in der linken Szenekneipe. Deutschland ist wieder wer, Weltmeister in Sachen guter Laune nämlich, und braucht daher ewiggestrige Miesmacher und "Bedenkenträger" (Kicker) nicht mehr zu ertragen.

Von linksradikaler Seite konnte dem Wahn nicht viel entgegengesetzt werden. Man hat sich gegenseitig das Angeekeltsein bestätigt und ansonsten zur Kenntnis nehmen müssen, daß der lange Zeit selbstverständliche Antinationalismus in linken oder sonstwie "alternativen" Kreisen offenbar substanzlos war. In der Freiburger Innenstadt waren "Deutschpunks" zu sehen, und das notwendig gewordene Deutschlandfahnenverbot in der KTS rief jede Menge Unmut und Unverständnis hervor. Über Ursachen, Charakter und Gefährlichkeit des aktuellen Hypes um die Nation gehen die Meinungen auch bei denen weit auseinander, die zumindest wissen, daß sie dagegen sind. Grund genug, sich genau diesen Fragen zu widmen.



mehr infos unter [kts-freiburg.org](http://kts-freiburg.org)

**Vortrag & Diskussion mit Lars Quadfasel (Hamburg)  
Sonntag, 24.9.2006, 20 Uhr, KTS, Baslerstr. 103**